

Wann, wenn nicht jetzt ! Ihre neue Wärmepumpe

Die heurige Gaskrise hat es wieder gezeigt; die Abhängigkeit von meist importierter Primärenergie hat uns wieder vor Augen geführt - man muß was tun !... .

Die hohen Ölpreise des Jahres 2008 haben schon viele Hausbesitzer umdenken und Ihre alte Heizungsanlage durch eine neue Wärmepumpenanlage ersetzen lassen.

Selbst 2007 wurden bereits österreichweit mehr als 10.000 Heizungs-Wärmepumpen gekauft; ein Wert der 2008 wieder deutlich überboten wurde.

Hier nun einige Antworten auf Fragen, die Sie näher zu Ihrer neuen Wärmepumpenanlage bringen könnte.

Wo kann ich meine Wärmepumpe aufstellen?

Bei Luft/Wasser-Wärmepumpen ist sowohl eine Aussenaufstellung (Garten) als auch eine Innenaufstellung möglich. Sole/Wasser-Wärmepumpen und Wasser/Wasser-Wärmepumpen benötigen einen frostfreien Aufstellungsraum.

Wie lang ist die Lebensdauer einer Wärmepumpen-Anlage?

Die durchschnittliche Lebensdauer einer Wärmepumpe bei normaler Nutzung liegt zwischen 15 und 20 Jahren. Viele Wärmepumpen Anlagen laufen aber schon seit über 25 Jahren problemlos.

Wie laut ist eine Wärmepumpe?

Vergleichsweise leise gegenüber anderen Heizsystemen. Manche Wärmepumpen sind bedingt durch innovative Schallisolierung so flüsterleise, daß sie auch auf der Wohnebene (Abstellraum) installiert werden können.

Funktioniert meine Wärmepumpe auch im tiefsten Winter?

Selbst in Minusgraden steckt noch ausreichend Energie. Diese Umweltenergie pumpt die Wärmepumpe auf ein höheres Temperaturniveau um sie für Heizzwecke nutzbar zu machen. Einige Luft/Wasser-Wärmepumpen funktionieren auch noch bei einer Aussenluft von - 20 °C.

Sind Wärmepumpen nur für den Neubau geeignet oder kann man sie auch bei der Heizungs-Modernisierung einsetzen?

Eine umweltfreundliche Heizungs-Modernisierung mit der Wärmepumpe ist generell möglich. Wärmepumpen mit bis zu 65 °C Vorlauftemperatur (bei kalten Außentemperaturen) ermöglichen den Betrieb mittels Heizkörper. Um heuer schnell noch festzustellen, welche Vorlauftemperatur tatsächlich benötigt wird, sollten Sie die Heizkurve des vorhan-



Heizungs-Sanierung: Die Luft/Wasser-Wärmepumpe ersetzt 3.500 m³ Erdgas pro Jahr im Einfamilienhaus... und 35.000 Liter Heizöl pro Jahr im Hotel. In beiden Fällen wurden die jährlichen Heizkosten um mehr als 50% reduziert !

denen Kessels so weit als möglich nach unten verstellen. Gleichzeitig müssen in den Referenzräumen (Wohnzimmer, Esszimmer, Küche) die Thermostatventile ganz aufgedreht werden. In vielen Objekten hat sich hierbei herausgestellt, dass auch 55 °C und weniger als Vorlauftemperatur ausreichend waren.

Nützen Sie daher als „Verschrottungsprämie“ für Ihre alte Heizung die Wärmepumpen-Direkt-Förderung des Landes Niederösterreich von bis zu € 2.950,00.

Info unter www.si-e.at

SI-Energiesysteme Ges.m.b.H.

Tel.: +43-2246/34-388

